

## Unser Leistungsspektrum auf einen Blick:

- » vollumfängliche bildgebende und neurologische Diagnostik in Kooperation mit dem MVZ Radiologie und Neurologie
- » konservative und operative Versorgung von Akutverletzungen jeglicher Art
- » differenzierte diagnostische Infiltrationen zur Abwägung von operativen Erfolgsaussichten
- » stationäre konservative Behandlung mittels intensiver Physiotherapie, einschließlich Krankengymnastik, Manueller Therapie, Traktionsbehandlungen sowie Strom- und Wärmeanwendungen
- » minimal-invasive und mikrochirurgische Eingriffe zur Entlastung neuronaler Strukturen
- » instrumentelle Stabilisierung der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule, einschließlich des kranio-zervikalen Übergangs und des Beckens
- » endovaskuläre und operative Behandlung spinaler Tumore und Gefäßmalformationen
- » konservative und operative Behandlung von entzündlichen Erkrankungen der Wirbelsäule
- » konservative und operative Behandlung kindlicher Deformitäten
- » Revisionseingriffe bei fehlgeschlagener Vorbehandlung oder -operation
- » epidurale Rückenmarkstimulation bei therapieresistenten neuronalen Schmerzsyndromen

**Sprechzeiten:** Mittwoch 8.00 – 15.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Terminvereinbarung:** +49 851 851 65 04-0

Bei Notfällen ist zusätzlich eine jederzeitige Beurteilung über die Unfallchirurgische Ambulanz des Klinikums Passau gewährleistet.

[www.mvz-klinikum-passau.de](http://www.mvz-klinikum-passau.de)

## Wirbelsäulenchirurgie

Diagnostische und therapeutische  
Möglichkeiten bei Erkrankungen  
im Bereich der Wirbelsäule



Dok.-Nr. 39802 10 / 2016

**Kay Seidel**  
Facharzt für Neurochirurgie  
**E-Mail** [kay.seidel@mvz.klinikum-passau.de](mailto:kay.seidel@mvz.klinikum-passau.de)

**Dr. med. Claudius Friedel**  
Facharzt für Neurochirurgie  
**E-Mail** [claudius.friedel@mvz.klinikum-passau.de](mailto:claudius.friedel@mvz.klinikum-passau.de)

**Telefon** +49 851 8516504-0 **Fax** +49 851 8516504-9

## Liebe Patienten und Angehörige, liebe Kollegen,

der Rückenschmerz zählt heutzutage zu den häufigsten Beschwerden in Deutschland und stellt dabei die zweithäufigste Ursache für Arztbesuche überhaupt dar. Mindestens 75 Prozent der Bevölkerung sind zumindest gelegentlich davon betroffen.

Die Hauptursachen hierfür sind äußerst vielfältig und zum Teil auch noch unbekannt. In schwerwiegenderen Fällen sollte jedoch eine ernsthafte Erkrankung im Bereich der Wirbelsäule durch einen fachkundigen Arzt ausgeschlossen werden. Hierfür bietet das MVZ am Klinikum Passau jeden Mittwoch und Donnerstag ganztägig sowie am Freitag halbtägig eine neurochirurgische Sprechstunde mit ausgewiesener Spezialisierung im Bereich der gesamten Wirbelsäule an.

Ein fortgeschrittener Verschleiß im Bereich der Wirbelsäule kann insbesondere zu Bandscheibenvorfällen, Einengungen des Spinalkanals, dem Phänomen des „Wirbelgleitens“ oder auch knöchernen Ermüdungsbrüchen führen. In Anbetracht der heutzutage stetig steigenden Lebenserwartung gewinnen diese Krankheitsbilder zunehmend an Bedeutung und können sowohl aufgrund schmerzbedingter als auch nicht schmerzbedingter Einschränkungen des Geh- und Aktivitätsvermögens einen erheblichen Verlust an Lebensqualität bedeuten.

Die operative Behandlung sollte hierbei zunächst als letzte Möglichkeit angesehen werden. In vielen Fällen kann mit einer intensiven konservativen Behandlung unter dem Einschluss von Physiotherapie und vorübergehender Schmerzmittelgabe bereits eine zufriedenstellende Linderung erreicht werden.

Beim Scheitern einer konservativen Therapie erscheint jedoch eine operative Behandlung oftmals auch

empfehlenswert und erfolgversprechend. In diesem Zusammenhang kann die Klinik für Unfallchirurgie in Passau bereits auf eine lange und erfolgreiche Tradition bei der Behandlung von sowohl unfall- als auch entzündlich- und verschleißbedingten Erkrankungen im Bereich der Wirbelsäule zurückblicken.

Einen weiteren Fortschritt bedeutete die Integration des Fachgebiets „Neurochirurgie“. Dieses Gebiet beschäftigt sich vor allem mit der Erkennung und mikrochirurgischen bzw. minimalinvasiven Behandlung sämtlicher Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems einschließlich der Wirbelsäule. In diesem Zusammenhang kann nunmehr sowohl die konservative als auch die operative Therapie von kindlichen Deformitäten im Bereich der Wirbelsäule mit abgedeckt werden. Letztendlich wird durch die Eingliederung der Neurochirurgie die Fachkompetenz zweier ansonsten vollkommen unabhängig voneinander arbeitender Abteilungen ergänzt und miteinander vereint. Diese Besonderheit kommt letztendlich den Patienten am Klinikum Passau in hohem Maß zugute.

### **Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie persönlich betroffen?**

So vereinbaren Sie kurzfristig einen Termin am MVZ des Klinikum Passau – wir werden Sie persönlich beraten. Ist darüber hinaus eine Behandlung bereits geplant, so stehen wir Ihnen gerne auch zur Beratung im Sinne einer kostenfreien Zweitmeinung zur Verfügung.

Rückenschmerz  
Lebensqualität  
Bandscheiben  
Wirbelgleiten  
Spinalkanal  
Wirbelsäule

